

Meine Wohnsituation damals (ausgelagert)

Beitrag von „qchn“ vom 8. Oktober 2020 19:40

In Italien hat das "Bei-Mama-Wohnen" nicht nur kulturelle, sondern genau wie bei uns auch sozio-ökonomische Gründe. In Rom beispielsweise war schon vor 20 Jahren die Vermietung von Betten (posto letto) in 6er-Zimmern an Studierende absolut normal. Wer in den Innenstadtabteilungen der Sapienza studierte, hatte gar keine andere Wahl. Mittlerweile ist die U-Bahn-Anbindung an die Außenbezirke zwar deutlich besser, aber Wohnraum in italienischen Städten ist eher noch knapper geworden.